

# Sitzungsunterlagen

Sitzung des Personal- und  
Organisationsausschusses

22.07.2016

# Inhaltsverzeichnis

Vorlagendokumente	3
TOP Ö 1 Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 29.04.2016	3
Vorlage PA/402/2016	3
TOP Ö 2 Stellenplan Rf. VI/TI - Neukonzeption der Tourismusarbeit in Fürth	6
Vorlage OrgA/087/2016	6
Anlage_1_MarketingStelle OrgA/087/2016	9
Anlage_3_OrgA_Gutachten OrgA/087/2016	11
TOP Ö 3 Stellenplan 2016 Rf. IV - Integrationsmanagement für Asylsuchende	14
Vorlage OrgA/089/2016	14
TOP Ö 4 Stellenplan GWF-Bauaufsicht und OA - Anpassung des Personalbedarfs für Baugenehmigungsverfahren	17
Vorlage OrgA/090/2016	17
TOP Ö 5 Stellenplan 2016 - Stadtentwässerungsbetrieb	20
Vorlage OrgA/091/2016	20
TOP Ö 6 Stellenplan Jobcenter Fürth-Stadt - Neubewertung der Stelle 45880	23
Vorlage OrgA/092/2016	23
TOP Ö 7 Stellenplan der Stadt Fürth; Bericht des Finanz-, Organisations- und Personalreferats	26
Vorlage PA/407/2016	26
TOP Ö 8 Maßnahmen zur Gewinnung von Verwaltungsnachwuchskräften	29
Vorlage PA/409/2016	29
Bericht der Personalverwaltung PA/409/2016	32
TOP Ö 9 Fortschreibung der Beurteilungsrichtlinien (BRi-Fü) vom 02.04.2001	36
Vorlage PA/412/2016	36
Synopsis PA/412/2016	39

**I. Vorlage**

<b>Beratungsfolge - Gremium</b> Personal- und Organisationsausschuss	<b>Termin</b> 22.07.2016	<b>Status</b> öffentlich - Beschluss
---	-----------------------------	---

**Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 29.04.2016**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b>	

**Beschlussvorschlag:**

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 29.04.2016 ist während der gesamten Sitzung ausgelegen. Nachdem keine Einwendungen erhoben wurden, gilt sie als genehmigt.

**Sachverhalt:**

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€
		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Personalamt**

Fürth, 06.07.2016

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Personalamt  
Schönweiß, Klaus

Telefon:  
(0911) 974-1300



**I. Vorlage**

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Finanz- und Verwaltungsausschuss	22.06.2016	öffentlich - Beschluss
Stadtrat	22.06.2016	öffentlich - Beschluss
Personal- und Organisationsausschuss	22.07.2016	öffentlich - Vorberatung
Wirtschafts- und Grundstücksausschuss	25.07.2016	öffentlich - Vorberatung
Stadtrat	27.07.2016	öffentlich - Beschluss

**Stellenplan Rf. VI/TI - Neukonzeption der Tourismusarbeit in Fürth**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

**Anlagen:**

- 1 – Antrag auf Neuschaffung einer Stelle für Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 2 – Antrag auf Neubewertung der Stellen bzw. Antrag auf Stellenhebung
- 3 – OrgA\_Begutachtung
- 4 – Begutachtung der Stellen des Amtes für Tourismus

**Beschlussvorschlag:**

1. Im Amt für Tourismus (TI) wird eine (Vollzeit-)Stelle „Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“, EGr 10, geschaffen.
2. Die Stellenwerte der Stellen 80033, 80041, 80040 und 80043 haben weiterhin Gültigkeit.
3. Der Stellenwert der Stelle 80034 ist weiterhin gültig; die Stelle wird bei einer Vakanz nicht mehr nachbesetzt.

**Sachverhalt:**

Das Wirtschaftsreferat hat zur Erstellung eines „Masterplans zur Infrastruktur- und Hotel-Entwicklung und strategischen Ausrichtung der Stadt Fürth“ einen Auftrag erteilt.

Zusammen mit einer externen, professionellen Tourismusberatungs-Agentur soll ein Positionierungs- und Strategiepapier für die künftige touristische Ausrichtung der Kleeblatt-Stadt erarbeitet werden.

Zur Begleitung und Umsetzung dieser neuen Strategie beantragt das Rf. VI die Neuschaffung einer Stelle für Marketing, Presse und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Höhergruppierung aller im Amt für Tourismus vorhandenen Stellen.

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten 70.900 €		70.900 €	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Organisationsamt**

Fürth, 07.07.2016

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Organisationsamt



VI-Mü

**Amt für Tourismus****Neuschaffung einer Stelle für Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

- I. Um den Tourismus in der Stadt Fürth nachhaltig weiter zu entwickeln hat das Wirtschaftsreferat einen Auftrag für einen „Masterplan zur Infrastruktur- & Hotel-Entwicklung und strategischen Ausrichtung der Stadt Fürth“ in Auftrag gegeben. Zusammen mit einer externen, professionellen Tourismusberatungs-Agentur soll ein Positionierungs- und Strategiepapier für die künftige touristische Ausrichtung der Kleeblatt-Stadt erarbeitet werden.

Zur Begleitung und Umsetzung dieser neuen Strategie ist zwingend und zeitnah eine neue Stelle zu schaffen. Deshalb beantragt das Amt für Tourismus (außerplanmäßig) die „Neuschaffung einer Stelle für Marketing, Presse und Öffentlichkeitsarbeit“.

Der/Die Stelleninhaber/-in soll in enger Verzahnung und direkter Zuarbeit mit dem Wirtschaftsreferenten und der Amtsleiterin federführend die Neukonzeption der Tourismusarbeit in Fürth konzeptionell entwickeln und mit umsetzen.

Die Aufgabe des Marketings ist es, den Tourismus in Fürth nachhaltig am Markt zu etablieren und gegenüber der Konkurrenz Wettbewerbsvorteile zu schaffen. Um dies umsetzen zu können, muss man seine Zielgruppe(n) genau kennen und dementsprechend reagieren. Diese Stelle erfordert deshalb nicht nur Kreativität, sondern auch Flexibilität und analytisches Denken.

Dazu braucht es dringend professioneller Unterstützung, vor allem um die anstehende Neuentwicklung eines modernen Tourismuskonzeptes und der daraus folgenden notwendigen Marketingmaßnahmen zu bewältigen, speziell die Koordination und strategische Planung. Auch im Bereich PR, inkl. Online und Social Media, Betreuung von Journalisten- und Reiseveranstaltern, Erstellung von Broschüren, ist diese Neuschaffung notwendig.

**Stellenprofil:**

- abgeschlossenes Studium im Bereich Tourismus-, Marketing oder eine entsprechende gleichwertige Qualifizierung bzw. mehrjährige Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position, bevorzugt im Freizeit-, Tourismus- oder Kulturbereich
- Fachkenntnisse bei der Steuerung der Marketing- und PR-Aktivitäten im klassischen und im Online-Bereich
- Gute Branchenkenntnis und/oder Fähigkeit sich entsprechende Kontakte aufzubauen
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Kontaktfreudig, aufgeschlossen und teamfähig
- Sicheres und professionelles Auftreten
- Kreativität, Eigeninitiative und Flexibilität
- Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Kommunikationsfähigkeit

**Aufgaben:****1. Masterplan Tourismus**

Federführung bei der Konzeptentwicklung und Umsetzung des neuen Tourismus-Konzeptes. Ziel ist es eine klare strategische Ausrichtung sowie Positionierung der Stadt Fürth im Bereich Tourismus zu erarbeiten und anschließend umzusetzen.

## **2. Bereich Marketing**

- Koordination und strategische Planung des Bereichs Marketing und PR inkl. Online / Social Media
- Planung und Umsetzung von Werbekampagnen

## **3. Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

- Texte für Medien und Internet
- Inhaltliche Erstellung von Anzeigen und Prospekten
- Betreuung von Journalisten und Reiseveranstaltern
- Neukonzeption Fotoarchiv

Aus oben genannten Gründen muss diese Stelle außerplanmäßig und so schnell wie möglich geschaffen werden.

Dafür ist eine höher qualifizierte Tourismuskraft notwendig mit einer Stellenplanbewertung in VGr E 10.

III. GST

IV. Bereichspersonalrat

V. GPR

VI. OrgA

Fürth, 14.04.2016  
Referat VI / Amt für Tourismus

**Stellenplan  
Rf. VI/ TI  
Neukonzeption der Tourismusarbeit in Fürth**

**Anlage 3**

- I. Mit Vfg. vom 14.04.2016 teilte das Wirtschaftsreferat mit, dass ein Auftrag zur Erstellung eines „Masterplans zur Infrastruktur- und Hotel-Entwicklung und strategischen Ausrichtung der Stadt Fürth“ in Auftrag gegeben wurde (Anlage 1).

Zusammen mit einer externen, professionellen Tourismusberatungs-Agentur soll ein Positionierungs- und Strategiepapier für die künftige touristische Ausrichtung der Kleeblatt-Stadt erarbeitet werden.

Zur Begleitung und Umsetzung dieser neuen Strategie beantragt das Rf. VI die Neuschaffung einer Stelle für Marketing, Presse und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Höhergruppierung aller im Amt für Tourismus vorhandenen Stellen (Anlage 2).

Im Einzelnen ergeben sich hieraus folgende stellenplanmäßigen Auswirkungen und Anträge zum Stellenplan:

Lfd. Nr.	Stelle	Bewertung/ Sonstige Merkmale	Funktion	Auswirkung auf Stellenplan
1				<b>Neuschaffung</b> einer (Vollzeit-)Stelle, Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, EGr 10
2	80033	EGr 11, VGr IVa(4)III, "ku-VGr Vb bei Neubesetzung"	Amtsleitung	Antrag auf <b>Hebung</b> nach EGr 13
3	80041	EGr 6, VGr VIb	Sachbearbeitung	Antrag auf <b>Hebung</b> der Stelle nach EGr 11
4	80040	EGr 6, VGr VIb, Tz-0,78	Sachbearbeitung	Antrag auf <b>Hebung</b> der Stelle nach EGr 9
5	80043	EGr 6, VGr VIb	Sachbearbeitung	Antrag auf <b>Hebung</b> der Stelle nach EGr 9
6	80034	EGr 6, VGr VIb	Sachbearbeitung	Antrag auf <b>Hebung</b> der Stelle nach EGr 8

Stellungnahme des OrgA

**Grundsätzliches**

Bei dem Aufgabenfeld „Tourist-Information“ handelt es sich um eine freiwillige Serviceleistung der Stadt Fürth für ihre Gäste und Bürger, die nicht zwingend erforderlich ist. Die personelle Ausgestaltung des „Amtes für Tourismus“ muss sich deshalb auch an der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Stadt Fürth orientieren. Es soll voraussichtlich jedoch an der bisherigen kommunalen Struktur festgehalten werden.

Ein Blick in andere bayerische Großstädte zeigt, dass auch andere Wege gegangen werden können:

Stadt	Name	Betriebsform
ER	CIMA - Erlanger Tourismus und Marketing Verein e.V.	Verein
IN	Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH	GmbH
WÜ	CTW - Congress - Tourismus - Würzburg	Eigenbetrieb
R	RTG - Regensburg Tourismus GmbH	GmbH
PA	Passau Tourismus e.V.	Verein

**Zu Nr. 1**

Für die Begleitung und Umsetzung des neu zu erstellenden Positionierungs- und Strategiepapiers zur Neukonzeption der Tourismusarbeit in Fürth bedarf es professioneller Unterstützung. Hierfür sind neben einschlägigem Fachwissen auch Qualifikationen im Marketing, PR und Öffentlichkeitsarbeit notwendig. Aufgrund der vorgelegten Stellenbeschreibung und –inhalte ergibt sich ein Stellenwert mit EGr 10 (vgl. Anlage 4).

### Zu Nr. 2

Die Stelle der Amtsleitung ist im Stellenplan mit EGr 11 ausgewiesen. Die Amtsleitung wird zusammen mit der neuen Stelle (siehe lfd. 1) und dem Ref. VI, die Neukonzeption der Tourismusarbeit in Fürth konzeptionell mitgestalten und umsetzen. Aufgrund der vorgelegten Stellenbeschreibung und –inhalte ergibt sich (weiterhin) ein Stellenwert mit EGr 11 (vgl. Anlage 4).

### Zu Nr. 3

Den Schwerpunkt der Stelle 80041 bilden Tätigkeiten zur Konzepterstellung und Durchführung von Stadtführungen. Es ist zu erwarten, dass das neu zu erarbeitende Strategiepapier auch Aussagen über die Ausprägung von Stadtführungen enthalten wird. Dies wird auch Auswirkungen auf die dauerhaften Tätigkeiten der Stelle haben. Nach der derzeit gültigen Stellenbeschreibung muss es jedoch beim bisherigen Stellenwert bleiben (vgl. Anlage 4).

### Zu Nr. 4

Den Schwerpunkt der 0,78-(Teilzeit-)Stelle 80040 bilden der Tourismusservice und die Tagungsbetreuung. Es ist zu erwarten, dass das neu zu erarbeitende Strategiepapier auch Aussagen über die Ausprägung dieser Handlungsfelder enthalten wird (z.B. Entwicklung der Hotels, Öffnungszeiten und Ausgestaltung der TouristInfo usw.). Dies wird auch Auswirkungen auf die dauerhaften Tätigkeiten der Stelle haben. Nach der derzeit gültigen Stellenbeschreibung muss es jedoch beim bisherigen Stellenwert bleiben (vgl. Anlage 4).

### Zu Nr. 5

Den Schwerpunkt der Stelle 80043 bilden die Aktualisierung der Internet-Seiten und die Entwicklung und Erstellung von Pauschalangeboten für Touristen. Es ist zu erwarten, dass die Ausgestaltung des Internet-Auftrittes ein wesentlicher Aspekt im Strategiepapier sein wird. Dies wird Auswirkungen auf die dauerhaften Tätigkeiten der Stelle haben. Nach der derzeit gültigen Stellenbeschreibung muss es jedoch beim bisherigen Stellenwert bleiben (vgl. Anlage 4).

### Zu Nr. 6

Den Schwerpunkt der Stelle 80034 bilden Verwaltungstätigkeiten (Schwerpunkt – Haushalts-, Kassen-, Rechnungswesen). Diese werden auch in der Stellenbeschreibung vom 25.04.2006 (mit einem Zeitanteil von 35 %) angeführt. Es muss beim bisherigen Stellenwert bleiben. Zwischen den Rf. VI und II wurde vereinbart, dass die Stelle bei einer Vakanz nicht nachbesetzt wird. Die dabei eingesparten Personalkosten sollen zur (Teil-)Konzeption der neuen Stelle (vgl. lfd. Nr. 1) verwendet werden.

## **Finanzielle Auswirkungen**

<b>Auswirkung auf Stellenplan</b>	<b>Auswirkung Städt. Haushalt</b>
Neuschaffung der (Vollzeit-)Stelle, Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, EGr 10	70.900 EUR

## **Zusammenfassend ergeht folgende Beschlussempfehlung:**

- 1. Im Amt für Tourismus (TI) wird eine (Vollzeit-)Stelle „Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“, EGr 10, geschaffen.**
- 2. Die Stellenwerte der Stellen 80033, 80041, 80040 und 80043 haben weiterhin Gültigkeit.**
- 3. Der Stellenwert der Stelle 80034 ist weiterhin gültig; die Stelle wird bei einer Vakanz nicht mehr nachbesetzt.**

II. Referat II

III. OrgA/1 (Zur Sitzung des Stadtrates am 22.06.2016)

06.06.2016  
OrgA

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Opn 65u', written in a cursive style.

## I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Finanz- und Verwaltungsausschuss	22.06.2016	öffentlich - Beschluss
Stadtrat	22.06.2016	öffentlich - Beschluss
Personal- und Organisationsausschuss	22.07.2016	öffentlich - Vorberatung
Stadtrat	27.07.2016	öffentlich - Beschluss

### Stellenplan 2016 Rf. IV - Integrationsmanagement für Asylsuchende

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

#### Anlagen:

- 1 – Antrag auf Neuschaffung einer (Vollzeit-)Stelle, Integrationsmanagement (Stabsstelle)
- 2 - Antrag auf Umwandlung der 0,64-(Teilzeit-)Stelle 40032 in Vollzeit
- 3 – Antragsbegründung von Rf. IV zur Aufstockung der Stelle 40032

#### Beschlussvorschlag:

1. Im Referat IV wird eine 0,5-Teilzeit, Integrationsmanagement, EGr 11 geschaffen; sie wird vom 01.08.2016 bis 30.09.2018 befristet und erhält einen kw-Vermerk „30.09.2018“.
2. Die 0,64-(Teilzeit-)Stelle 40032 wird vom 01.07.2016 bis 31.12.2017 im Stellenplan als Vollzeit Stelle geführt.

#### Sachverhalt:

*Gegenüber der für die Sitzung des Stadtrates am 22.06.2016 vorgesehenen Beschlussvorlage und Beschlussempfehlung, hat sich der Zeitpunkt der Einrichtung (jetzt: 01.08.2016) und aufgrund der Vorlage einer veränderten Stellenbeschreibung, der Stellenwert der 0,50-(Teilzeit-)Stelle, Integrationsmanagement, (jetzt: EGr 11) verändert.*

Um auf kommunaler Ebene die soziale und kulturelle Integration voranzutreiben und umzusetzen, meldet das Sozialreferat (Rf. IV) zusätzlichen Personalbedarf an.

So soll die Integrationsarbeit (Förderprogramme, Projektleitung, Kooperation und Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit) personell verstärkt werden, eine zentrale Ansprechperson für die Errichtung von Unterkünften für unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA) sowie von Notunterkünften für asylsuchende Erwachsene und Familien eingerichtet und die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe unterstützt werden.

Für diese Tätigkeitsfelder sollen Stellen im Stellenplan 2016 unterjährig geschaffen werden.

Das Jugendamt betreibt als Erstaufnahmestelle in eigener Trägerschaft zwei Häuser für UMA (Friedrich-Ebert-Straße und Austraße). Die dort anfallenden Aufgaben, die zur Sicherung des Betriebs notwendig werden, sollen nach jetzigem Sachstand nicht im Stellenplan 2016 verankert werden und von überplanmäßigen Kräften wahrgenommen werden.

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.		im		
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.		<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Organisationsamt**

Fürth, 11.07.2016

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Organisationsamt



**I. Vorlage**

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Personal- und Organisationsausschuss	22.07.2016	öffentlich - Beschluss
Stadtrat	27.07.2016	öffentlich - Beschluss

**Stellenplan GWF-Bauaufsicht und OA - Anpassung des Personalbedarfs für Baugenehmigungsverfahren**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b> Anlage 1 – Stellenplan Rf. V/GWF-BaF – Neuschaffung einer 0,50-(Teilzeit-)Stelle Anlage 2 – Stellenplan Rf. III/OA – 0,70-(Teilzeit-)Stelle 32352, Fachkraft für Naturschutz	

**Beschlussvorschlag:**

- Bei GWF-BaF wird eine 0,50-Teilzeit-(Stelle), SB-Planprüfung, VGr IVa,1<sup>8</sup>III,1c / EGr 11 neu geschaffen; sie erhält die StellenplanNr. 65 628 und einen Vermerk „kw-31.12.2020“.**
- Der Vermerk „kw-31.12.2016“ der 0,70-(Teilzeit)Stelle 32352, Fachkraft für Naturschutz, EGr 11, wird auf „kw-31.12.2018“ verlängert.**

**Sachverhalt:**

Die angespannte Personalsituation in der Bauaufsicht, die sich angesichts einer weiter boomenden Baukonjunktur in einer zu langen Bearbeitungsdauer der Baugesuche und in nach wie vor hohen Rückstandszahlen widerspiegelt, macht schnelle Lösungen erforderlich. Um für eine rasche Entlastung zu sorgen, soll eine zusätzliche Planprüferstelle (Teilzeit 0,5) geschaffen und der kw-Vermerk der Fachkraft für Naturschutz (im OA) auf 2 Jahre verlängert werden.

Im Einzelnen ergeben sich hieraus folgende stellenplanmäßigen Auswirkungen und Anträge zum Stellenplan:

Lfd. Nr.	Amt	Stelle	Funktion und Stellenwert	Auswirkung/ Anträge zum Stellenplan
1	GWF-BaF			<b>Neuschaffung</b> einer 0,50-(Teilzeit-)Stelle, SB Planprüfung; EGr 11
2	OA	32352	Fachkraft für Naturschutz, EGr 11	<b>Verlängerung</b> des kw-Vermerks auf „kw-31.12.2018

**Zu Nr. 1**

Die Begründung zur Stellenneuschaffung ist der Anlage 1 zu entnehmen. Die Verwaltungsspitze hat in einer Besprechung am 03.06.2016 der Neuschaffung zugestimmt.

**Zu Nr. 2**

Die Begründung des Fachamtes zur Verlängerung des kw-Vermerks zum 31.12.2018 und die Stellungnahme des Organisationsamtes ist der Anlage 2 zu entnehmen.

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	90.120 €
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Hst.	Budget-Nr.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:		

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Organisationsamt**

Fürth, 06.07.2016

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Organisationsamt



**I. Vorlage**

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Personal- und Organisationsausschuss	22.07.2016	öffentlich - Beschluss
Stadtrat	27.07.2016	öffentlich - Beschluss

**Stellenplan 2016 - Stadtentwässerungsbetrieb**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b>	
Anlage 1 – Begutachtung der Stellen des Stadtentwässerungsbetriebes Fürth (StEF)	
Anlage 2 – Dienstpostenbewertung der Stelle 66153, SB-Verwaltung	

**Beschlussvorschlag:**

- In StEF wird eine (Vollzeit-)Stelle, Stabstelle (fachübergreifende Koordinierung), geschaffen; die Stelle ist bewertet mit VGr II FGr 1a/ EGr 13, erhält die Stellenplan-Nr. 66150 und einen kw-Vermerk „mit dem Ausscheiden des Stelleninhabers“.
- In StEF wird eine (Vollzeit-)Stelle, Sachbearb. Bauleitung (Dipl.-Ing.) geschaffen; die Stelle ist mit VGr IVa,1<sup>8</sup>III,1c / EGr 11 bewertet und erhält die Stellenplan-Nr. 66151.
- In StEF wird eine (Vollzeit-)Stelle, Sachbearb. Planung (Dipl.-Ing.) geschaffen; die Stelle ist mit VGr IVa,1<sup>8</sup>III,1c / EGr 11 bewertet und erhält die Stellenplan-Nr. 66152.
- In StEF wird eine (Vollzeit-)Stelle, Sachbearb. Verwaltung, geschaffen; die Stelle ist mit BGr A10 / entspricht EGr 09 bewertet und erhält die Stellenplan-Nr. 66153.

**Sachverhalt:**

Der Bau- und Werksausschuss fasste am 03.02.2016 folgenden Beschluss zum Stellenplan 2016 des Stadtentwässerungsbetriebes Fürth (StEF):

Lfd. Nr.	StEF-Bereich	Auswirkung auf Stellenplan von StEF
1	Stabstelle	<b>Neuschaffung</b> einer befristeten (Vollzeit-)Stelle, Stabstelle

Mit Beschluss vom 04.05.2016 weitete der Bau- und Werksausschuss den Stellenplan 2016 des Stadtentwässerungsbetriebes weiter aus und beschloss:

2	Kanalneubau	<b>Neuschaffung</b> einer (Vollzeit-)Stelle, Sachbearbeitung (Ingenieur/in)
3	Kanalneubau	<b>Neuschaffung</b> einer (Vollzeit-)Stelle, Sachbearbeitung (Ingenieur/in)
4	Verwaltung	<b>Neuschaffung</b> einer (Vollzeit-)Stelle, Sachbearbeitung

Gem. Stadtratsbeschluss vom 15.11.2006 liegt die Zuständigkeit für Stellenneuschaffungen von StEF beim Bau- und Werksausschuss. Die damit verbundene Stellenbewertung obliegt dem Rf. II/ OrgA, wird im Personal- und Organisationsausschuss vorberaten und dem Stadtrat zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt.

Für die vier neu geschaffenen Stellen wurde zur Feststellung der Stellenwerte entsprechende Gutachten erstellt. Diese sind der Anlage 1 zu entnehmen.

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Organisationsamt**

Fürth, 06.07.2016

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Organisationsamt



**I. Vorlage**

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Personal- und Organisationsausschuss	22.07.2016	öffentlich - Vorberatung
Stadtrat	27.07.2016	öffentlich - Beschluss

**Stellenplan Jobcenter Fürth-Stadt - Neubewertung der Stelle 45880**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b> OrgA-Begutachtung	

**Beschlussvorschlag:**

**Die Stelle 45880, Arbeitsvermittler/in U25, ist mit EGr 10 (alternativ BGr A11) neu zu bewerten; die Stelle erhält die Funktionsbezeichnung „Arbeitsvermittler/in U25 / BCA“.**

**Sachverhalt:**

In der Trägerversammlung des Jobcenters Fürth vom 09.07.2015 wurde die Freistellung eines Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) im Umfang von 0,5 VZÄ beschlossen. Ein Beschäftigter wurde für die Tätigkeit als BCA im Jobcenter Fürth bestellt und hierfür im Umfang der Hälfte der regulären Arbeitszeit einer Vollzeitkraft freigestellt.

Die Aufgaben des Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt sind in den Absätzen 2 bis 4 des §18e SGB II beschrieben:

- *Unterstützung und Beratung der gE (gemeinsame Einrichtung) in Fragen der Gleichstellung in der Grundsicherung für Arbeitsuchende, der Frauenförderung sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf,*
- *Fachliche Beiträge zur Erarbeitung des örtlichen Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramms sowie bei der geschlechter- und familiengerechten Aufgabenerledigung der gE,*
- *Unterstützung und Beratung erwerbsfähiger Leistungsberechtigter und deren Bedarfsgemeinschaften, Arbeitgebern sowie Organisationen in Fragen des Aufgabenbereichs des BCA,*
- *Zusammenarbeit mit den in Fragen der Gleichstellung im Erwerbsleben tätigen Stellen im Zuständigkeitsbereich der gE,*
- *Vertretung der gE zu Themen des Aufgabenbereichs des BCA in kommunalen Gremien.*

Diese Aufgabenübertragung erfordert eine Neubewertung der Stelle 45880 (vgl. Anlage)..

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

**Beteiligungen**

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Organisationsamt**

Fürth, 11.07.2016

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Organisationsamt



## I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Personal- und Organisationsausschuss	22.07.2016	öffentlich - Kenntnisnahme

### Stellenplan der Stadt Fürth; Bericht des Finanz-, Organisations- und Personalreferats

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b> a) Stellenübersicht b) Auflistung – geringfügig Beschäftigte	

### Beschlussvorschlag:

Keine Beschlussfassung – da Bericht

### Sachverhalt:

Im Jahre 2012 wurde der Stellenplan der Stadt Fürth durch das RpA geprüft. Die Ergebnisse wurden im Prüfungsbericht vom 17.01.2013 festgehalten und dem Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 12.07.2013 zur Beschlussfassung vorgelegt. Rf. II wurde beauftragt, einen Sonderstellenplan zu erstellen und regelmäßig Bericht zu erstatten.

Zum Stichtag 30.06.2016 weist der Stellenplan 120,236 unbesetzte Stellen, umgerechnet auf Vollzeitäquivalente (VZÄ), aus. Gründe hierfür sind z. B. laufende Stellenbesetzungsverfahren oder unbesetzte Stellen wegen auferlegter Wiederbesetzungssperren. Die Stellenübersicht der überplanmäßigen Kräfte weist zum Stichtag 30.06.2016 insgesamt 90,601 VZÄ an besetzten Stellen aus. Die geleisteten Stunden der geringfügig Beschäftigten ergeben zusätzlich ein Volumen von 10,666 VZÄ. Damit stehen den 120,236 unbesetzten Stellen 101,267 überplanmäßige VZÄ gegenüber.

Insgesamt wurden die Vorgaben des Stellenplans eingehalten.

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

**Beteiligungen**

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Personalamt**

Fürth, 11.07.2016

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Personalamt Schönweiß, Klaus
---------------------------------

Telefon: (0911) 974-1300
-----------------------------



**I. Vorlage**

<b>Beratungsfolge - Gremium</b> Personal- und Organisationsausschuss	<b>Termin</b> 22.07.2016	<b>Status</b> öffentlich - Kenntnisnahme
---	-----------------------------	---

**Maßnahmen zur Gewinnung von Verwaltungsnachwuchskräften**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b> Bericht der Personalverwaltung	

**Beschlussvorschlag:**  
Keine Beschlussfassung, da Bericht

**Sachverhalt:**

In der Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses vom 29.04.2016 wurde das Personalreferat gebeten, über die Maßnahmen des Personalamtes zur Gewinnung von Verwaltungsnachwuchskräften zu berichten. Der Bericht dient zur Kenntnisnahme.

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:				

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Personalamt**

Fürth, 08.07.2016

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Personalamt Schönweiß, Klaus
---------------------------------

Telefon: (0911) 974-1300
-----------------------------



**Maßnahmen zur Gewinnung von Verwaltungsnachwuchskräften für die Stadt Fürth**

Eine sinkende Zahl von Schulabgängern bei steigendem Personalbedarf aber auch die Konkurrenzsituation zu anderen Verwaltungen und Firmen im Großraum bedingen eine Vielzahl von Maßnahmen zur Gewinnung von Verwaltungsnachwuchskräften. In den vergangenen Jahren entwickelten sich die Bewerbungszahlen im Ausbildungsbereich positiv (siehe Personalbericht). Der Nachwuchsbedarf konnte bisher gedeckt werden, auch wenn teilweise in erheblichem Umfang auf die Warteliste zurückgegriffen werden muss, weil nicht alle unsere Wunschkandidatinnen und -kandidaten das Einstellungsangebot annehmen.

Folgende Maßnahmen tragen dazu bei und sollen zukünftig weiter ausgebaut werden:

**1. Printwerbung**



Einheitlich gestaltete Flyer für die Ausbildungsrichtungen Verwaltungsfachangestellte/r und Beamtin bzw. Beamter in der 2. und 3. Qualifikationsebene informieren über die einzelnen Ausbildungsrichtungen, die Bewerbungsvoraussetzungen und unser städtisches Angebot. Für unsere Werbung nutzen wir auch den eigenen Nachwuchs: Azubis des Jahrgangs 2015/2018 geben dem VFA-Flyer ein Gesicht!

Während des Bewerbungszeitraums erhalten die Beratungslehrkräfte der Fürther Schulen sowie einiger Schulen aus dem Umland Plakate und Flyer zu unseren Ausbildungs- und Studienplätzen. Auch in publikumsintensiven Ämtern und Dienststellen machen Plakate auf die Bewerbungsmöglichkeiten aufmerksam.

Das Layout der Printanzeigen wurde im vergangenen Jahr überarbeitet. Neben dem markanten Rathausurm und dem bekannten Kleeblatt-Logo werben in den neuen Anzeigen

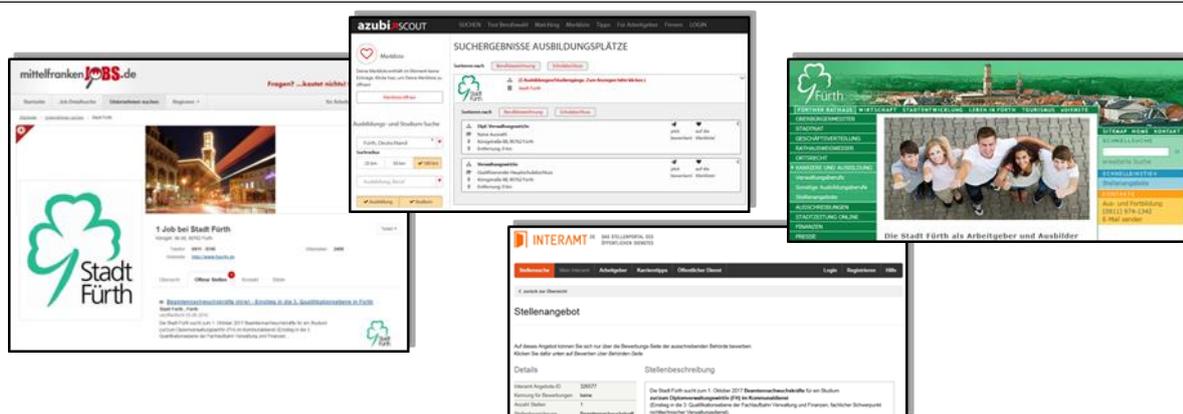
Jugendliche für die Ausbildungsstellen. Die farblich abgesetzte Sprechblase nimmt die Frage der Flyer wieder auf: „Ausbildung 2017 - bist du dabei?“

Mit unseren Anzeigen sind wir nicht nur in der Azubi-Beilage der Nürnberger Nachrichten und in der Stadtzeitung vertreten, wir werben auch im Jahresbericht der Hans-Böckler-Schule oder in der Printausgabe von Azubiscout.de.

Auf allen Medien ist neben den üblichen Kontaktdaten der QR-Code zu finden, der direkt auf die Ausbildungsseite der städtischen Homepage ([www.fuerth.de/ausbildung](http://www.fuerth.de/ausbildung)) führt.

Darüber hinaus veröffentlichen wir alle Ausschreibungen per Rundschreiben. So fungieren auch unsere Beschäftigten als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.

## 2. Online-Werbung



Wir veröffentlichen die Ausbildungsplätze neben dem Portal der Agentur für Arbeit auch auf weiteren Online-Plattformen wie [interamt.de](http://interamt.de), [mittelfrankenjobs.de](http://mittelfrankenjobs.de) oder [azubiscout.de](http://azubiscout.de). Bei Bedarf postet das Bürgermeister- und Presseamt wichtige Infos auf der städtischen Facebook-Seite.

Wie alle anderen Stellenausschreibungen sind unsere Ausbildungsplätze natürlich auch unter [www.fuerth.de/karriere](http://www.fuerth.de/karriere) und im Intranet mit einem Mausklick erreichbar. Neben dem kompletten Ausschreibungstext finden Interessierte auf der städtischen Homepage weiterführende Informationen zu den einzelnen Ausbildungsrichtungen sowie Verlinkungen zur Arbeitsagentur oder zu den jeweiligen (Berufs-)Schulen. Eine Überarbeitung der Inhalte ist in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister- und Presseamt in Planung.

Zusätzlich informieren wir in den Sommermonaten über die Bildschirme der infra-Stadtbusse zu unserem Ausbildungsangebot und verweisen auf die Internetseite.

### 3. Persönliche Ansprache

Neu ist der vom Bürgermeister- und Presseamt gestaltete Messestand, der aus einem großen Faltdisplay, einem Roll-up sowie einer Theke besteht. Viele Schülerinnen und Schüler nutzten während der Bildungsmesse vocatium in Erlangen - unserem ersten Messeauftritt - die Möglichkeit, Informationen aus erster Hand zu erhalten. Im Oktober informiert das Team der Aus- und Fortbildung erneut an unserem Stand in der Fürther Stadthalle im Rahmen der Ausbildungsmesse parentum Ausbildungssuchende und deren Eltern zu unseren Ausbildungsangeboten.



Ein wichtiger Punkt zur Bewerberakquise ist die aktive Bewerberansprache bei schulischen Berufsinformationsveranstaltungen. Das Team der Aus- und Fortbildung war in den vergangenen Jahren an den Berufsinformationstagen der Fürther Mittelschulen und Gymnasien sowie an den Informationsveranstaltungen der Hans-Böckler-Schule vertreten. Ausbildungsleitung und Azubis standen den Schülerinnen und Schülern für ein persönliches Gespräch zur Verfügung und berichteten in Vorträgen oder an Informationsständen über die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten. Heuer beteiligte sich unser Team bereits an der Auftaktveranstaltung zur bayernweiten Woche der Ausbildung in der Ludwig-Erhard-Berufsschule und an der Jobbörse der Gustav-Schickedanz-Mittelschule.





In Kooperation mit der Integrationsberatung war das Team der Aus- und Fortbildung zu Gast beim Türkisch-Islamischen Kulturverein (Ditib Fürth) und der griechischen Gemeinde. Mit dieser Aktion erreichten wir viele Jugendliche mit Migrationshintergrund, die eine Ausbildung im öffentlichen Dienst bisher kaum als Option wahrgenommen hatten.



Unseren Auszubildenden, Anwärtinnen und Anwärtern kommt als Botschafter und Vorbilder ebenfalls eine wichtige Rolle zu. Sie sind nicht nur auf unserem Flyer zu sehen, sondern machten auch in einem Artikel der Stadtzeitung auf den nahenden Bewerbungsschluss aufmerksam. Bei Informationsveranstaltungen und Vorträgen sind sie immer dabei - denn sie können nicht nur aus erster Hand über die Ausbildung berichten, die Schülerinnen und Schüler kommen auch mit Gleichaltrigen leichter ins Gespräch.

#### 4. Praktikumsplätze

Die Stadtverwaltung bietet in den Ämtern und Dienststellen Plätze für ein unentgeltliches Schul- oder Schnupperpraktikum an. Schülerinnen und Schüler können sich so einen ersten Eindruck über die Ausbildungs- und Tätigkeitsinhalte im mittleren und gehobenen Funktionsbereich verschaffen. Seit September 2015 haben über 50 Jugendliche die Möglichkeit in der Stadtverwaltung genutzt (dazu kommen weitere 50 Jugendliche, die ein Praktikum im Bereich der Jugendarbeit oder Kindertagesstätten absolviert haben). Besonders geeignete Praktikantinnen und Praktikanten werden von uns zusätzlich über die Ausschreibung von Ausbildungsplätzen als Verwaltungsfachangestellte informiert. Eine enge Zusammenarbeit erfolgt zudem mit der Fachoberschule Fürth, die jährlich bis zu acht Schülerinnen und Schüler für die Praxis-Abschnitte an uns vermittelt.

Fazit: Das Personalamt/Personalentwicklung/Aus- und Fortbildung spricht im Rahmen der personellen und finanziellen Möglichkeiten über die verschiedensten Kanäle potenziell geeignete Bewerberinnen und Bewerber für die Ausbildungs- und Studienplätze an.

## I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Personal- und Organisationsausschuss	22.07.2016	öffentlich - Vorberatung
Stadtrat	27.07.2016	öffentlich - Beschluss

### **Fortschreibung der Beurteilungsrichtlinien (BRi-Fü) vom 02.04.2001**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b> Synopsis	

### **Beschlussvorschlag:**

Die Richtlinien des Oberbürgermeisters über die Beurteilung der Beamtinnen und Beamten der Stadt Fürth (BRi-Fü) werden zum 01.08.2016 den gesetzlichen Neuregelungen des Leistungslaufbahngesetzes (LlbG) entsprechend angepasst und geändert.

### **Sachverhalt:**

Art. 56 Abs. 1 Satz 1 LlbG regelt den Zeitraum, in dem eine periodische Beurteilung erfolgen soll. Lag die Höchstdauer des Beurteilungszeitraums bisher bei vier Jahren, so ist mit Änderung des LlbG mindestens alle drei Jahre eine periodische Beurteilung vorzunehmen. Nachdem 2013 das letzte Beurteilungsjahr war, ist auf Grund der Verkürzung des Beurteilungszeitraums das nächste Beurteilungsjahr 2016. Punkt 5.2.1 (Beurteilungsturnus, Beurteilungszeitraum) der Beurteilungsrichtlinien erhält daher folgenden neuen Wortlaut:

„Die Beamtinnen und Beamten der vier Laufbahngruppen werden alle drei Jahre beurteilt. Beurteilungsjahre sind 2016, 2019, 2022 usw.“

Die Änderung der Beurteilungsrichtlinien erfolgt zum 01.08.2016. Punkt 11 (In-Kraft-Treten) erhält daher folgenden Wortlaut:

„Diese Richtlinien treten am 01.08.2016 in Kraft. Sie sind entsprechend den Praxiserfahrungen zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.“

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Personalamt**

Fürth, 11.07.2016

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Personalamt Neubaum, Gunther	Telefon: (0911) 974-1356
---------------------------------	-----------------------------



Stand: bis 31.07.2016	Stand: ab 01.08.2016
<p>5.2.1 Beurteilungsturnus, Beurteilungszeitraum Die Beamtinnen und Beamten der vier Laufbahngruppen werden alle vier Jahre beurteilt. Beurteilungsjahre sind 2013, 2017, 2021 usw.</p>	<p>5.2.1 Beurteilungsturnus, Beurteilungszeitraum Die Beamtinnen und Beamten der vier Laufbahngruppen werden alle drei Jahre beurteilt. Beurteilungsjahre sind 2016, 2019, 2022 usw.</p>
<p>11. In-Kraft-Treten Diese Richtlinien treten am 01.02.2013 in Kraft. Sie sind entsprechend den Praxiserfahrungen zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.</p>	<p>11. In-Kraft-Treten Diese Richtlinien treten am 01.08.2016 in Kraft. Sie sind entsprechend den Praxiserfahrungen zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.</p>